

Der Sprecherkreis



Gerold Abrahamczik, Sprecher

 Dinklage
 g.abrahamczik@lacb-nds.de

Christine Tinnefeld, stellv. Sprecherin

 Barßel
 c.tinnefeld@lacb-nds.de

Jürgen Böhme

 Vechta
 j.boehme@lacb-nds.de

Melanie Schulte

 Steinfeld
 m.schulte@lacb-nds.de

Marita Terhorst

 Aschendorf
 m.terhorst@lacb-nds.de

Klaus-Peter Wagner

 Braunschweig
 kp.wagner@lacb-nds.de

Marita Wuller

 Eggermühlen
 m.wuller@lacb-nds.de

// Die Würde des Menschen
ist unantastbar.
Sie zu achten und
zu schützen
ist Verpflichtung
aller staatlichen Gewalt. //

Artikel 1 des Grundgesetzes für die
Bundesrepublik Deutschland

Kontakt:

Landesarbeitsgemeinschaft der
Angehörigenvertretungen in Caritaseinrichtungen der
Behindertenhilfe in Niedersachsen (LACB)
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück

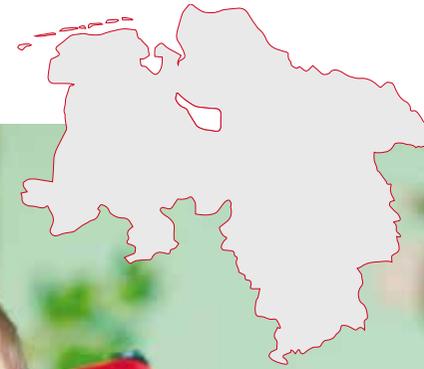
www.lacb-nds.de

Die LACB wird beraten & unterstützt von:

Dr. Cornelia Kammann
Referat Behindertenhilfe und Psychiatrie
Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück
Telefon: 0541 / 34978-123
E-Mail: CKammann@caritas-os.de



Landesarbeitsgemeinschaft der
Angehörigenvertretungen in
Caritaseinrichtungen der
Behindertenhilfe in
Niedersachsen



Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Der Hintergrund



Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert die umfassende Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Daher ist es wichtig, eine Lobby für Menschen mit Behinderung, die sich nicht selbst vertreten können, zu schaffen. Nur gemeinsam können politischer Einfluss und die Rechte von Menschen mit Behinderung gesichert werden.

Eltern, Angehörige und Betreuer sind wichtige Partner und durch ihr Expertenwissen besonders geeignet, diese Aufgabe wahrzunehmen.

Als Landesarbeitsgemeinschaft bündeln wir diese Interessen und vertreten Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung in Kindertagesstätten, Werkstätten, Wohnheimen und ambulanten Wohngruppen der Caritas.



Wir informieren Sie gerne mit unseren LACB-News, die Sie unter www.lacb-nds.de abrufen können.

Die Ziele



Die LACB vertritt die Rechte und Ansprüche der Menschen mit Behinderungen, die sich nicht selbst oder nur eingeschränkt vertreten können sowie die Interessen der Angehörigen.

Ziele der LACB sind:

- Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Einfluss auf die gesellschaftspolitischen Veränderungen im Interesse der Menschen mit Behinderung nehmen
- Solidarität und Teilhabe einfordern
- Einfluss auf die Gesetzgebung nehmen, insbesondere auf die Umsetzung auf Landesebene
- Informationsfluss unter den Angehörigenvertretungen fördern
- Unterstützung bei der Bildung von Angehörigenvertretungen geben
- Position gegenüber Trägern, Einrichtungen und Caritasverbänden beziehen



Die Arbeitsschwerpunkte des aktuellen Jahres finden Sie unter: www.lacb-nds.de

Die Organisation



Die Arbeit findet auf drei Ebenen statt:

An der **Basis** engagieren sich Elternvertretungen sowie Angehörigen- und Betreuerbeiräte.

Auf **Landesebene** ist die LACB (Landesarbeitsgemeinschaft der Angehörigenvertretungen in Caritaseinrichtungen der Behindertenhilfe in Niedersachsen) aktiv, vertreten durch den aus der Mitgliederversammlung gewählten Sprecherkreis.

Dieser wird auf der **Bundesebene** unterstützt durch den Beirat der Angehörigen im Bundesverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP).

Die LACB führt jedes Jahr eine Mitgliederversammlung und Informationsveranstaltungen durch, zu denen Sie herzlich eingeladen sind.



Aktuelle Termine finden Sie unter: www.lacb-nds.de